

Nr.	Handlungsfeld	Priorität	Maßnahme erscheint wichtig, kann aber nur durch Kooperationspartner realisiert werden	Titel	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortlichkeiten / Akteure	Effekte				Wirtschaftlichkeit	Umsetzungshorizont	
							Energieeinsparungen pro Jahr		Energiekosteneinsparung	Weitere Kosteneinsparung	Einsparung CO <sub>2</sub> -Emissionen		Investitionskosten
							[MWh th]	[MWh el]	[EUR / a]	[EUR / a]	[t CO <sub>2</sub> /a]		[EUR]
1	BE	1		Ausbau Abfalltrennung auf allen Campi und Aufklärung zum Trennsystem	Ausweitung des Trennsystems (z.B. in Büros ausschließlich Papier, Sammlung weitere Abfallarten in Teeküchen bzw. Fluren "Abfallinseln", inkl. Trennung der Abfallarten im Außenbereich) Kommunikation zur Kreislaufwirtschaft an der Universität - zielgruppenorientierte Aufklärung (intern für die Universitätsangehörige und extern an die Reinigungsfirmen (inkl. Schaffung der benötigten Ausstattung)) Verbesserung der (Rest-)Stoffverwertung	HGP + BSO	-	-	-	-	120 t/a	15.000,00 €	k
2	BE	2		RV+	Erweiterung / Neuverhandlung von Rahmenverträgen (unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien) Ausschreibung unter höherer Wertung von Nachhaltigkeits- und Umweltaspekten	D4	-	570 MWh/a	-	-	53 t/a	- €	m
3	BE	2		Beschaffungsstrategie	Überarbeitung der Beschaffungsstrategie und Prüfung der Zentralisierung des Einkaufes mit Inklusion von Nachhaltigkeitsanforderungen, dementsprechende Überarbeitung der Beschaffungsrichtlinie	D4	-	-	-	-	-	- €	m
4	BE	2		Bewerben und Automatisieren der Austauschbörse universitätsinternes Recycling	Die Austauschbörse ist aktuell vorhanden und ist in der Anwendung durch manuelle Eingabe von D4 sehr aufwendig. Die Organisation der Austauschbörse und Förderung von Recyclinginitiativen soll daher durch geeignete IT-lösungen vereinfacht und besser umworben werden.	BSO	-	-	-	-	-	- €	m
5	BE	1		Kommunikation zur universitätsinternen Beschaffung	Aufklärung über die Beschaffungswege/-abwege und Auftragsvergabe. Hinweis nicht allein die Anschaffung ist entscheidend, sondern auch die Betrachtung über den gesamten Lebenszyklus und Zertifizierungen als Vergabekriterium wählen.	D4, BSO	-	-	-	-	-	- €	k
6	BE	1		Recycling-Papier	Generelle Umstellung auf Recyclingpapier (nur ausnahmsweise Verwendung von Frischpapier) D.h. bei der Beschaffung soll nur noch Recyclingpapier möglich sein.	D4	-	-	-	-	05 t/a	- €	k
7	BE	3		Zentrales Möbellager	Einrichtung eines zentralen Möbellagers zur Ausstattung von Arbeitsplätzen	HGP	-	-	-	-	-	- €	l
8	BE	3		Möbel-Börse	Jährliche Möbelbörse für abgeschriebene Möbel	HGP	-	-	-	-	-	- €	l
9	BE	3		Möbelabgabe für Recycling	Abgabe von abgeschriebenem Mobiliar etc. an den Wertstoffhof oder Second-Hand-Organisationen	HGP	-	-	-	-	-	- €	m

Nr.	Handlungsfeld	Priorität	Maßnahme erscheint wichtig, kann aber nur durch Kooperationspartner realisiert werden	Titel	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortlichkeiten / Akteure	Effekte				Wirtschaftlichkeit	Umsetzungshorizont	
							Energieeinsparungen pro Jahr		Energiekosteneinsparung	Weitere Kosteneinsparung	Einsparung CO <sub>2</sub> -Emissionen		Investitionskosten
							[MWh th]	[MWh ej]	[EUR / a]	[EUR / a]	[t CO <sub>2</sub> /a]		[EUR]
10	E			Ernährungskonzept in den Mensen	Anpassung des Essensangebotes sowie Erarbeitung eines nachhaltigen Ernährungskonzeptes inklusive: - Reduktion Fleischangebot - Erhöhung Kosten für Fleischgerichte - Verwendung / Bewerbung saisonaler / regionaler Produkte - Ausweitung veganes Angebot - Reduktion tierischer Produkte im Allgemeinen - Flexibilität in der Wahl der Portionsgrößen (S, M, L) Status: • Speiseplan wird nachfrageorientiert erstellt • das Angebot von vegetarischen und veganen Gerichten bzw. Speisenkomponenten wird erhöht und ist während der Ausgabezeit vorrätig sein • Portionsgrößen werden bereits jetzt auf Nachfrage angepasst	Studentenwerk	-	-	-	-	-	- €	m
11	E			Kommunikation Nachhaltigkeit in der Ernährung	Gemeinsam mit dem Studentenwerk: Aufklärung und Bereitstellung von Informationen zu nachhaltiger Ernährung in den Mensen und zum Beispiel Beteiligung an Initiativen Climate Day bzw. Climate Week: Einrichtung eines Tages bzw. einer Woche pro Semester in der vorwiegend regionale und saisonale Mahlzeiten angeboten werden - gesonderte Bewerbung	Studentenwerk	-	-	-	-	100 t/a	- €	k
12	E			CO <sub>2</sub> -Ampel	Einrichtung einer CO <sub>2</sub> -Ampel (Digitale Bereitstellung von Nachhaltigkeitsinformationen der Gerichte)	Studentenwerk	-	-	-	-	100 t/a	- €	l
13	E			Pfandsystem	Einrichtung eines Pfandsystems für Mitnahmeprodukte (Coffee-to-go, Backwaren, weitere To-go-Gerichte); gegenwärtig wird die Umsetzung geprüft, z.B. Kooperation mit „Postpresso“	Studentenwerk	-	-	-	-	-	- €	k
14	E			Abschaffung von Einwegverpackungen	Abschaffung von Einwegverpackungen in Verbindung mit Pfandsystem, stufenweise Erhöhung von Kosten bei Verwendung von Einwegverpackungen, Änderung des Essensangebotes zur Vermeidung von Kunststoffverpackungen Status: • Einwegverpackungen wurden seit 2017 bereits drastisch reduziert (z.B. Vermeidung von Folien/ Tüten etc. im Cafeteria- und Mensabereich) • Verwendung von Verpackungen aus nachwachsenden Rohstoffen	Studentenwerk	-	-	-	-	-	- €	k
15	E	1		Salattheken	Optimierung der Salattheken zur Abrechnung über Gewicht (Einführung von Waagen für die Salattheken)	Studentenwerk	-	-	-	-	200 t/a	- €	m
16	E	1		Wasserspender	Installation von Wasserspendern an zentralen Punkten zur Reduktion des Verkaufs von Einwegpfandflaschen	BSO	-	-	-	-	-	- €	m
17	E	3		Foodsharing-Kooperationen	Foodsharing bedeutet, dass die sich gegen Lebensmittelverschwendung engagiert wird und überproduzierte Lebensmittel zum freien Verzehr angeboten werden. Die UP mit dem Studentenwerk könnte hier Möglichkeiten für Foodsharing Einrichtungen schaffen. Aktuell berichtet das Studentenwerk, dass Foodsharing bisher nicht praktiziert wird, da plangerecht eingekauft und in den Küchen chargenweise produziert wird; somit Reduzierung von Küchen- und Speisenabfällen.	Studentenwerk	-	-	-	-	-	- €	m
18	E			Nutzung von Messageschirr für Foodhopper	Kooperation Mensen - Foodhopper zur Teilung von Geschirr/Besteck	Studentenwerk	-	-	-	-	-	- €	m

Nr.	Handlungsfeld	Priorität	Maßnahme erscheint wichtig, kann aber nur durch Kooperationspartner realisiert werden	Titel	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortlichkeiten / Akteure	Effekte				Wirtschaftlichkeit	Umsetzungshorizont	
							Energieeinsparungen pro Jahr		Energiekosteneinsparung	Weitere Kosteneinsparung			Einsparung CO <sub>2</sub> -Emissionen
							[MWh th]	[MWh ej]			[EUR / a]		
19	E	3		Urban Gardening / Pflanzen von Obstbäumen	Anbieten von Bereichen für Urban Gardening (selbstständige Betreuung durch Mitarbeiter(innen) und Studierende). Zuvor ist eine Abstimmung durch Bauverwaltung mit BLB und teilweise SPSPG notwendig.	HGP	-	-	-	-	-	- €	m
20	EE-LE	1		Ökostrom	Umstellung der Energielieferverträge auf Ökostrom	HGP	-	-	-	-	5.791 t/a	- €	k
21	EE-LE	1		Ausbau Photovoltaik	Möglichkeit für Externe zur Installation weiterer PV-Anlagen auf geeigneten Dächern (gemäß Potentialanalyse im Klimaschutzkonzept) Praktikable und einfache Möglichkeit ist die Einstellung der geeigneten Dachflächen auf einer Dachflächenbörse	HGP, Bauverwaltung	-	13.600*	2.720.000*	-	2737**	8.560.000 €***	m
22	EE-LE	2		Umstellung auf dezentrale Warmwasserbereitung	Installation von Durchlauferhitzern/Kleinspeichern und Abschaltung von zentraler Warmwasserbereitung über Nahwärmenetz sowie ggf. Abschaltung des Nahwärmenetzes im Sommer Vorprüfung der technischen Machbarkeit innerhalb der Gebäude	HGP	511 MWh/a	-	25.525 €/a	-	04 t/a	- €	m
23	EE-LE			Erdwärmenutzung	Ausbau der Nutzung von Erdwärme zur Gebäudebeheizung (insbesondere bei Neubauten)	BLB	-	-	-	-	-	- €	l
24	EE-LE			Blockheizkraftwerke	Prüfung der teilweisen Umstellung der Heizzentralen auf Blockheizkraftwerke zur Deckung der Grundlast (insbesondere Campus I)	HGP / BLB	5.500 MWh/a	-	275.000 €/a	-	48 t/a	- €	m
25	EE-LE			Abwärmennutzung	Evaluation und ggf. Nutzbarmachung von Abwärme aus Servereinheiten (insbesondere bei Errichtung eines zentralen Rechenzentrums) Technische Umsetzung durch BLB, Begleitung durch HGP	ZIM / BLB	-	-	-	-	-	- €	l
26	EE-LE			Energiestandard bei Neubauten	Umsetzung des Passivhausstandards oder Festlegung eigener Standards in Zusammenarbeit mit dem BLB	BLB	-	-	-	-	-	- €	m
27	EE-LE	1		Bewerbung und ggf. Überarbeitung Prämienmodell	Bekanntmachung des bereits bestehenden Prämienmodells der Universität und Prüfung der Überarbeitung des Modells mit dem Zweck der Maximierung des Erfolges	HGP / UmwKo	-	-	-	-	-	- €	k
28	EE-LE	1		Beleuchtungskonzepte erstellen und Beleuchtung optimieren	Prüfung des Bestandsbeleuchtung hinsichtlich Umstellung auf LED sowie notwendige Beleuchtungsstärken und Leuchtmitteldichte	HGP	-	-	-	-	-	- €	m
29	EE-LE			Rohrleitungsdämmung	Erneuerung von Rohrleitungsdämmungen gemäß der Anforderung des §10 der EnEV (Energieeinsparverordnung)	BLB (+ HGP)	-	-	-	-	-	- €	k
30	EE-LE			Dämmung oberste Geschossdecken	Dämmung der obersten Geschossdecken / Warmdächer gemäß der Anforderungen des §10 der EnEV (Energieeinsparverordnung) Nur bei großen Instandsetzungsmaßnahmen möglich und Bestands- und Zustandserfassung als Grundlage erforderlich, teilweise Abstimmung mit Denkmalschutz notwendig	BLB (+ HGP)	-	-	-	-	-	- €	m
31	EE-LE	2		Zentrale Leittechnik - Optimierung Steuerung und Regelung	Evaluation der zentralen Leittechnik hinsichtlich verschiedener Möglichkeiten zur Einsparung von Energie durch Überarbeitung der Zeitprogramme und Regelpunkte (z.B. Einstellung von Betriebsruhen, Wochenendabschaltung etc.)	HGP	1.120 MWh/a	1.120 MWh/a	279.875 €/a	-	238 t/a	- €	m
32	EE-LE	1		Erneuerung von Thermostaten	Austausch alter Thermostate (gebäudeweise) sowie Verwendung von Thermostaten mit begrenzten Regelbereichen, ggf. Umstellung auf Raumthermostate; prioritär die Seminarräume prüfen, Büros erstmal nicht prioritär aufgrund unterschiedlichen Nutzerverhaltens; Verteilung der Sticker und Aufklärung der Nutzer	HGP	2.553 MWh/a	-	127.626 €/a	-	224 t/a	- €	m

Nr.	Handlungsfeld	Priorität	Maßnahme erscheint wichtig, kann aber nur durch Kooperationspartner realisiert werden	Titel	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortlichkeiten / Akteure	Effekte				Wirtschaftlichkeit	Umsetzungshorizont	
							Energieeinsparungen pro Jahr		Energiekosteneinsparung	Weitere Kosteneinsparung			Einsparung CO <sub>2</sub> -Emissionen
							[MWh th]	[MWh el]	[EUR / a]	[EUR / a]	[t CO <sub>2</sub> /a]		[EUR]
33	EE-LE			Durchführung von hydraulischen Abgleichen	Durchführung von hydraulischen Abgleichen in den Heizungsverteilungen (gebäudeweise), in Verbindung mit Erneuerung der Thermostate	BLB + (HGP)	2.553 MWh/a	-	127.626 €/a	-	224 t/a	78.000,00 €	m
34	EE-LE	1		Bekanntmachung Störrannahme	Kommunikation der Störrannahme und Erhöhung der Reaktionsschnelligkeit bei Störmeldungen	HGP	-	-	-	-	-	- €	k
35	EE-LE			Erneuerung Heizzentralen	Erneuerung der Heizzentralen nach Ablauf der rechnerischen Lebensdauer und detaillierte Prüfung von Alternativen zu Erdgaskesseln Bestandteil der Liegenschafts - Energiekonzepte des BLB	BLB (+ HGP)	-	-	-	-	-	- €	l
36	EE-LE			Umsetzung von Energiekonzepten für die Campi 1, 2 und 5	Umsetzung von Maßnahmen zur energetischen Modernisierung der Gebäude der Campi 1, 2 und 5 gemäß der Energiekonzepte, die für diese Campi bereits erstellt wurden; Prüfung der Förderfähigkeit von raumlüfttechnischen Anlagen und Verschattungsvorrichtungen	BLB	-	-	-	-	-	- €	l
37	EE-LE	2		Energiemanagement	Einführung eines gezielten Energiemanagements mit Nachverfolgung der Verbräuche in den Nutzungseinheiten/Gebäuden inklusive regelmäßiger Analyse der erfassten Messwerte (in Kombination mit zentraler Leittechnik)	HGP	2.553 MWh/a	1.519 MWh/a	431.376 €/a	-	720 t/a	15.000,00 €	l
38	EE-LE	1		Weissgeräteaustausch	Prüfung von Fördermöglichkeiten für den Austausch alter Kühlgeräte in den Laboren gegen effizientere	HGP, Fakultäten	-	222	-	-	54 t/a	75.000,00 €	
39	EE-LE			Umsetzung von Modernisierungsmaßnahmen am Campus 3	Umsetzung von Modernisierungsmaßnahmen für den Campus 3 gemäß der Potentialbetrachtung des Klimaschutzkonzeptes	BLB	2.808 MWh/a	1.671 MWh/a	474.514 €/a	-	792 t/a	- €	m
40	GI	2		Kartierung Serverlandschaft	Erfassung aller Server in allen Gebäuden inklusive Evaluation der notwendigen Kapazitäten	CIO, ZIM	-	-	-	-	-	-	k
41	GI	1		Zentralisierungskonzept	Erarbeitung eines Zentralisierungskonzeptes (nach Kartierung Serverlandschaft) inklusive Kapazitätsplanung, Nachhaltigkeitskonzept und Umsetzungsstrategie; Zusammenführung der Informationen, die aus den einzelnen Bereichen/Instituten gemeldet werden. Eine grobe Kartierung im Bereich der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät wurde bereits 2018 durchgeführt. Fazit: Die Serverlandschaft der UP setzt sich zusammen aus 50% zentral im ZIM aufgestellten Servern und 50% dezentral in den Fakultäten betriebenen Servern	CIO, ZIM	-	285 MWh/a	57.000 €/a	-	00 t/a	-	m
42	GI	2		Konzept zur energieeffizienten Ausstattung	Inklusion von Nachhaltigkeitskriterien für die Beschaffung von IT-Produkten aller Art (z.B. Blauer Engel oder ECOLable)	ZIM, D4	-	-	-	-	-	-	k
43	GI	1		Digitalisierung der Kommunikation	Umstellung von Papierbenachrichtigungen auf E-Mail bzw. andere digitale Kommunikationswege	D2, ZIM	-	-	-	-	30 t/a	- €	k
44	GI	1		Bewerben der Konferenztechnologie	Bewerben der vorhandenen Konferenzsysteme (Ziel: Vermeidung von Dienstreisen) Die bestehenden Videokonferenzräume ( <a href="https://www.uni-potsdam.de/de/zim/angebote-loesungen/videokonferenz.html">https://www.uni-potsdam.de/de/zim/angebote-loesungen/videokonferenz.html</a> ) sind nicht ausgelastet. Zudem bietet der DFN-Verein mit dem Service DFNconf ( <a href="https://www.conf.dfn.de">https://www.conf.dfn.de</a> ), die Möglichkeit, Video-, Audio- und Webkonferenzen von jedem Ort aus durchzuführen	ZIM	-	-	-	-	54 t/a	- €	k
45	GI	2		Digitalisierung von Dokumenten in der Lehre	Vermeidung von Papier im Bereich Lehre (z.B. digitale Abgabe von Belegen, digitalen Seminarunterlagen etc.)	ZFQ, ZIM	-	-	-	-	30 t/a	- €	m

Nr.	Handlungsfeld	Priorität	Maßnahme erscheint wichtig, kann aber nur durch Kooperationspartner realisiert werden	Titel	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortlichkeiten / Akteure	Effekte				Wirtschaftlichkeit	Umsetzungshorizont	
							Energieeinsparungen pro Jahr		Energiekosteneinsparung	Weitere Kosteneinsparung			Einsparung CO <sub>2</sub> -Emissionen
							[MWh th]	[MWh ej]	[EUR / a]	[EUR / a]	[t CO <sub>2</sub> /a]		[EUR]
46	GI	3		Druckstandards überarbeiten	Überarbeitung der Druckstandards an den öffentlichen Druckern (doppelseitiges Drucken im Entwurfsmodus, Schwarz-Weiß-Druck) Seit August 2018 sind bereits alle zentralen Drucker für Studierende (ZIM-Poolräume, UB, Zessko) mit diesen Voreinstellungen eingestellt: Duplex-Druck und SW. Bei den zentralen Mitarbeiterdruckern müssen die Voreinstellungen über den UniFlow-Client individuell eingerichtet werden. Hier könnte entsprechende Aufklärungsarbeit geleistet werden.	ZIM / Bibliotheken	-	51 MWh/a	10.260 €/a	-	243 t/a	- €	m
47	L	3		Fortbildung für Lehrende	Durchführung von Fortbildung von Lehrkörpern zum Thema Klimaschutz und Nachhaltigkeit sowie zur Einbindung des Themas in den Universitätsalltag	ZfQ, Fakultätsräte	-	-	-	-	-	0	m
48	L	3		Überarbeitung geeigneter Studienordnungen	geeignete Studienordnungen sollen Lehrveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit durch entsprechende Credits honorieren	Vizepräsidium Studium und Lehre, Studienkommissionen	-	-	-	-	-	0	m
49	L	1		Vorlesungsverzeichnis "Nachhaltigkeit"	Erarbeitung eines speziellen Vorlesungsverzeichnis (fakultätsübergreifend) mit allen Vorlesungen mit einem Bezug zur Nachhaltigkeit und zum Klimaschutz	Studium Oecologicum (StudOec)	-	-	-	-	-	0	m
50	L	3		Frage zur Nachhaltigkeit bei der Evaluation von Studiengängen	Betrachtung der Studienfächer hinsichtlich der Einbindung der Nachhaltigkeit / des Klimaschutzes	Klimaschutzmanagement / Fakultäten	-	-	-	-	-	0	k
51	L	2		Umfrage zur Nachhaltigkeit	Befragung des Lehrkörpers / der Fakultäten zum Status der Nachhaltigkeit / des Klimaschutzes in der Lehre	Klimaschutzmanagement / Fakultäten	-	-	-	-	-	0	k
52	L	1		Ringvorlesung Nachhaltigkeit	Erarbeitung einer Ringvorlesung (fakultätsübergreifend) zur Nachhaltigkeit / zum Klimaschutz	Prof. Brendel	-	-	-	-	-	0	m
53	L	2		Infoveranstaltungen zum Thema Nachhaltigkeit	Zielgruppenorientierte Veranstaltungen zu wechselnden Themen mit Bezug zur Nachhaltigkeit / zum Klimaschutz	Klimaschutzmanagement	-	-	-	-	-	0	m
54	L	1		Ringvorlesung Klimawandel (regelmäßige Veranstaltungen mit PIK & IASS)	Durchführung von gemeinsamen Veranstaltungen mit dem IASS/PIK; ein Klimatag wurde bereits initiiert	Lehrende aus entsprechenden Fächern, Initiierung durch Prof. Neher und Prof. Spahn und KSM	-	-	-	-	-	0	m
55	L	3		Projektarbeit / Beleg Erneuerbare Energien	Studierende (z.B. BWL) erarbeiten Konzepte zur Finanzierung und zur Umsetzung von Maßnahmen zu erneuerbaren Energien (insbesondere PV)	Fakultäten	-	-	-	-	-	0	m
56	L	3		Projekt Moorrenaturierung	Studierendenprojekt zur Moorrenaturierung	D4, Fakultäten (z.B. Biologie)	-	-	-	-	-	0	m
57	M	2		Fahrrad - Kooperation mit Fahrradverleihsystem	Prüfung einer Kooperation mit Fahrradverleihsystem (z.B. nextbike)	D3 / Verkehrskommission	-	-	-	-	175 t/a	- €	m
58	M	1		Fahrrad - Dienst- und Lastenrad	Erwerb von Dienstfahrrädern und Lastenrädern, Wartungsvertrag mit externer Firma für Reparaturen	Zentrale Abteilung	-	-	22.500 €/a	-	90 t/a	6.000,00 €	k
59	M	1		Fahrrad - Reparatur-Station	Einrichtung von Fahrradreparaturstationen zum self-service (z.B. ausgestattet mit freier Druckluftpumpe und Werkzeug (angekettet) zur Reparatur)	Zentrale Abteilung	-	-	-	-	175 t/a	5.000,00 €	k
60	M	3		Fahrrad - Radinspektion	Anbieten von kostenlose Radinspektionen (in Zusammenarbeit mit lokalen Fahrradhändlern)	Studenteninitiative	-	-	-	-	-	0 €/a	m
61	M	1		Fahrrad - Unterstellmöglichkeiten	Ausbau von Fahrradunterstellmöglichkeiten und Überdachungen für Mitarbeiter(innen) (Dienst- und Privaträder) und Studierende; Fördermöglichkeit für E-Lademöglichkeit prüfen	HGP	-	-	-	-	175 t/a	61.500,00 €	m
62	M			ÖPNV - Tram zum Campus	Kooperation mit Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) zum Ausbau des Tram/Bus-Angebotes an den Campi	Verkehrskommission	-	-	-	-	175 t/a	- €	l
63	M			ÖPNV - Ausweitung Zugangebot	Kooperation mit der Deutschen Bahn zum Ausbau des Bahn-Angebotes an den Campi	Verkehrskommission	-	-	-	-	175 t/a	- €	l
64	M	1		ÖPNV - Firmenticket	Erarbeitung eines Angebotes für Firmentickets für Mitarbeiter (VBB)	D3	-	-	-	-	350 t/a	0,20 €	k

Nr.	Handlungsfeld	Priorität	Maßnahme erscheint wichtig, kann aber nur durch Kooperationspartner realisiert werden	Titel	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortlichkeiten / Akteure	Effekte				Wirtschaftlichkeit	Umsetzungshorizont	
							Energieeinsparungen pro Jahr		Energiekosteneinsparung	Weitere Kosteneinsparung			Einsparung CO <sub>2</sub> -Emissionen
							[MWh th]	[MWh ej]	[EUR / a]	[EUR / a]	[t CO <sub>2</sub> /a]		[EUR]
65	M	2		ÖPNV - Anbindung botanischer Garten	Kooperation mit Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) zum Ausbau des Tram/Bus-Angebotes an die Gebäude des botanischen Gartens	Verkehrskommission	-	-	-	-	263 t/a	- €	m
66	M	2		MIV - Parkraumstrukturierung (Zufahrtsregelungen, Beschilderung, Schranken, Poller)	klare Vorgabe von Parkmöglichkeiten durch Zufahrtsregelungen, Poller etc., Durchsetzung der Parkverbote auf dem Gebiet der UP, und Überlegung zu Sanktionen gegen unberechtigtes Parken; Stärkere Regulierung von Durch-/Einfahrt von Fahrzeugen auf die Campi; Anreize für weniger Pkw-Nutzung; strengere Vergabe von Parklizenzen	HGP	-	-	-	-	18 t/a	- €	m
67	M	3		MIV - Carsharing	Kooperation mit Carsharing-Anbieter bzw. Entwicklung eines eigenen Car-Sharing-Angebotes mit Elektrofahrzeugen auf den Campi	Verkehrskommission	-	-	-	-	175 t/a	- €	m
68	M	3		MIV - Bereitstellung von Informationen für Autofahrer	Bereitstellung von Informationen zu Alternativen zum MIV für Pendler	Verkehrskommission	-	-	-	-	-	- €	m
69	M	1		Nachhaltigkeit bei Dienstreisen	Steigerung der Nachhaltigkeit bei Dienstreisen durch z.B.: - Bewerbung Vorteile bei der Nutzung von Bahnreisen statt Kurz-/Mittelstreckenflügen - Erschwerung des Genehmigungsprozesses bei der Buchung von Flugreisen im Inland - Vertrag mit Reisebüro zu Auslandsbahnreisen - Entwicklung von best practice Modellen in den einzelnen Bereichen - Wettbewerb CO <sub>2</sub> -Einsparung bei gleichem wiss. Output	D3	-	-	-	-	270 t/a	- €	k
70	M	2		Nachhaltiger Fuhrpark	Sukzessive Umstellung des Fuhrparks auf alternative Antriebe (Elektro, Gas etc.)	HGP	-	-	-	-	37 t/a	- €	m
71	M	2		Nachhaltigkeitswettbewerb zwischen den Fakultäten	Wettbewerb zwischen den Fakultäten zu CO <sub>2</sub> -Emissionseinsparung durch Nachhaltigkeit bei Dienstreisen und Energieverbrauch in Gebäuden	Klimaschutzmanagement	-	-	-	-	18 t/a	- €	k
72	M	1		Klimaschutzfonds	Etablierung eines freiwilligen Beitrages zur Kompensation von Emissionen infolge von Flugreisen (z.B. Teilnahme an Konferenzen darf nicht eingeschränkt werden); eigener Fonds, langfristig Prüfung externer Kompensation. Ausgaben gehen in Investitionen in Klimaschutz, Belohnung klimafreundlichen Dienstreiseverhaltens u.a.	D4, UmwKom	-	-	-	-	2.700 t/a	27.000,00 €	k
73	M	2		Mobilitätskonzept	Erstellung eines Mobilitätskonzeptes gemeinsam mit der Stadt Potsdam für die Campi Am Neuen Palais und Golm	K, Bauverwaltung, Verkehrskommission	-	-	-	-	-	55.000,00 €	m
74	M			CO <sub>2</sub> -neutrales Semesterticket	Kooperation mit VBB zur Bereitstellung eines CO <sub>2</sub> -neutralen Semestertickets für Studierende	ASTA							

Nr.	Handlungsfeld	Priorität	Maßnahme erscheint wichtig, kann aber nur durch Kooperationspartner realisiert werden	Titel	Beschreibung der Maßnahme	Verantwortlichkeiten / Akteure	Effekte				Wirtschaftlichkeit	Umsetzungshorizont	
							Energieeinsparungen pro Jahr		Energiekosteneinsparung	Weitere Kosteneinsparung	Einsparung CO <sub>2</sub> -Emissionen		Investitionskosten
							[MWh th]	[MWh el]	[EUR / a]	[EUR / a]	[t CO <sub>2</sub> /a]		[EUR]
75	OV	3		Einrichtung eines Green Office	Einrichtung einer zentralen Anlaufstelle für "Nachhaltigkeit" mit dem Zweck der Beratung sowie der Organisation/Durchführung und Begleitung von Nachhaltigkeitsmaßnahmen	Klimaschutzmanagement	-	-	-	-	-	m	
76	OV	1		Klimaschutzmanagement	Nachfolgeantrag beim Bund zur Einrichtung mindestens einer Stelle für einen Klimaschutzmanager / eine Klimaschutzmanagerin	Kanzlerbüro, HGP	-	-	-	-	68.000,00 €	k	
77	OV	2		Energieberatung	Beratung und Unterstützung beim Nutzerverhalten (Zielgruppe alle UP-Mitarbeiter(innen)) Energieberatung von Hausmeistern und anderen Mitarbeitern des HGP	Klimaschutzmanagement	412 MWh/a	337 MWh/a	-	-	- €	k	
78	OV	2		Ideenmanagement	Sammlung von Ideen zum Klimaschutz und zur Nachhaltigkeit, Durchführung von Ideenwettbewerben	Klimaschutzmanagement	-	-	-	-	- €	m	
79	OV	3		CO <sub>2</sub> -Rechner - Wettbewerb	Durchführung eines Wettbewerbs unter Nutzung des CO <sub>2</sub> -Rechners des UBA	Klimaschutzmanagement	-	-	-	-	- €	m	
80	OV	2		Durchführung von regelmäßigen Awareness-Aktionen	Zentrale Organisation von Aktionen zum regelmäßigen Erinnern an das Thema Nachhaltigkeit (z.B. Plastikfreie Monate, Fleischfreie Woche, Stadtradeln, Teilnahme an Firmenläufen etc.)	Klimaschutzmanagement	-	-	-	-	- €	k	
81	OV	2		Intensivere Nutzung der Betriebsruhe	Prüfung, wie die Betriebsruhe während des Jahreswechsels noch intensiver zur Energieeinsparung und für Wartungszwecke genutzt werden kann	HGP	-	-	-	-	- €		
82	OV	2		Klimabotschafter	Benennung von Klimabotschaftern	Fakultäten	-	-	-	-	- €	k	
							*keine eigene Nutzung			**Nicht im Bilanzkreis d	***keine Eigeninvestition		
<b>82</b>							<b>18.007</b>	<b>5.330</b>	<b>1.808.803</b>	<b>22.500</b>	<b>13.824</b>	<b>405.500</b>	

Abkürzung	Handlungsfeld	Anzahl Maßnahmen
BE	Beschaffung und Entsorgung	9
E	Ernährung	10
EE	Erneuerbare Energien	0
GI	Green-IT	7
L	Lehre	10
LE	Liegenschaften und Energieeffizienz	0
M	Mobilität	18
OV	Organisation und Verwaltung	8
EE-LE	erneuerbare Energie und Liegenschaften Energieeffizienz	20
S	Sonstiges	0
		<b>82</b>

Level	Priorität	Anzahl Maßnahmen
1	Hoch	25
2	Mittel	22
3	Niedrig	16
		<b>63</b>

Horizont	Kürzel	Zeitraum	Anzahl Maßnahmen
Kurzfristig	k	1 - 3 Jahre	26
Mittelfristig	m	3 - 10 Jahre	43
Langfristig	l	>10 Jahre	10
			<b>79</b>